

Datenschutzrechtliche Informationen nach § 17 DSGVO-EKD (entspricht Art. 12 DSGVO)

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die zur Nutzung von ZOOM erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Aufgrund von Art. 91 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind für uns als kirchliche Stelle die Bestimmungen des kirchlichen Datenschutzrechts, insbesondere das Datenschutzgesetz der EKD (DSG-EKD) maßgeblich.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Kirchengemeinde: Kirchengemeinde St. Lamberti Bergen

Kontakt: Diakonin Sonja Winterhoff

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich bei der Nutzung der Videokonferenz-Plattform ZOOM zur Durchführung von virtuellen Treffen in der Traineeegruppe.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer ZOOM-Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer ZOOM-Videokonferenz ohne eigenes Nutzerkonto werden Metadaten zur Konferenz verarbeitet: Titel des Treffens, IP-Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Bei Nutzung des Chats in Zoom sind die Chat-Inhalte Gegenstand der Verarbeitung. Bei Bestehen eines Nutzerkontos (nicht erforderlich) werden außerdem folgende Daten verarbeitet: Vorname, Nachname, Telefonnummer (optional), E-Mail, Passwort, Profilbild (optional). Eine Speicherung von Videokonferenzen und Chats erfolgt nicht.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Die Kirchengemeinde hat keinen Zugriff auf Nutzerkonten, falls solche von Konfirmand*innen erstellt werden. Alle Teilnehmer*innen einer Videokonferenz haben

Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz und Chats. Der Anbieter hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung.

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Der von uns genutzte Dienstleister ist das deutsche Unternehmen Connect4Video. Der Dienstleister hat zu den einzelnen Verarbeitungsschritten ein Sicherheitskonzept vorgelegt. Mediendaten (Audio-, Video-, Chatdaten) laufen ausschließlich über ein europäisches Rechenzentrum, die Daten werden nach dem Stand der Technik (AES-256) verschlüsselt und nicht gespeichert. Das Rechenzentrum ist an die DSGVO gebunden. An die Zoom-Umgebung werden lediglich Metadaten weitergegeben, darunter die E-Mail-Adresse des Lizenzinhabers (Host) sowie die IP-Adressen und gewählte Nutzernamen der Teilnehmenden sowie Informationen über die Rahmenbedingungen des Gesprächs (Zeit, Dauer).

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die Kirchengemeinde speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von ZOOM. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch die Kirchengemeinde noch den Anbieter gespeichert. Die Inhalte von Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

Welche Rechte habe ich?

Sie haben die in den §§ 19 - 25 DSGVO-EKD genannten Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung unter den jeweils genannten Voraussetzungen. Die Bestimmungen finden Sie unter www.kirchenrecht-evlka.de

Sie haben außerdem ein Beschwerderecht gemäß § 46 DSGVO-EKD gegenüber der zuständigen unabhängigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Dies ist für die Hanoversche Evangelische Kirche **Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD**, Herr Michael Jacob, Lange Laube 20, 30159 Hannover (www.datenschutz.ekd.de)

Einverständniserklärung in die Nutzung von ZOOM im Rahmen der Arbeit der Ev. Jugend und der Konfirmandenarbeit in der Kirchengemeinde St. Lamberti Bergen

Name des Kindes: _____

Ich/wir sind mit der Teilnahme meines/unseres Kindes an ZOOM-Videokonferenzen von privaten Endgeräten für unterrichtliche Zwecke, wie oben beschrieben,

- einverstanden
- nicht einverstanden

(Bitte ankreuzen!)

Das Blatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach § 17 DSGVO“ habe ich/haben wir erhalten und zur Kenntnis genommen.

Hinweis:

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Die Teilnahme ist für Ihr Kind freiwillig. Im Falle einer Nichteinwilligung werden die für die Konfirmandenarbeit Verantwortlichen mit Ihrem Kind auf alternativen Wegen in persönlichen Kontakt treten.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Konfirmandenzeit.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten